

Incore

InCore Bank AG
Wiesenstrasse 17
Postfach
CH-8952 Schlieren/Zürich

Telefon +41 44 403 93 00
Telefax +41 44 403 93 01

www.incorebank.ch
info@incorebank.ch

Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

Incore

Bilanz per	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	105'099'825	149'522'122
Forderungen gegenüber Banken	130'791'745	153'134'231
Forderungen gegenüber Kunden	1'311'161	1'034'166
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'704'372	13'099'063
Finanzanlagen	3'160'772	3'161'681
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'550'774	2'317'289
Beteiligungen	14'871	15'504
Sachanlagen	5'043'083	6'534'222
Sonstige Aktiven	2'403'070	2'193'225
Total Aktiven	259'079'671	331'011'504
Total nachrangige Forderungen	0	0
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	224'988'201	297'891'256
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	88'191	1'882
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'568'585	13'076'110
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'542'933	169'331
Sonstige Passiven	3'776'854	729'611
Rückstellungen	860'000	321'501
Gesellschaftskapital	12'000'000	12'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	4'548'935	4'548'935
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'548'935	4'548'935
Gesetzliche Gewinnreserve	1'564'350	1'564'350
Gewinnvortrag	711'607	701'354
Gewinn (Periodenerfolg)	430'014	7'175
Total Passiven	259'079'671	331'011'504
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	11'310	20'000

Erfolgsrechnung für die Periode	1.1. - 30.6.2019 CHF	1.1. - 30.6.2018 CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	-253'033	-283'232
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	0	0
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	23'670	22'671
Zinsaufwand	128'450	135'480
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	-100'912	-125'081
Veränderung ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen / Verluste aus Zinsengeschäft	0	0
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	-100'912	-125'081
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	4'361'058	4'600'165
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6'319'383	6'344'305
Kommissionsaufwand	-2'063'924	-2'349'124
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'616'517	8'595'346
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	1'128'865	1'265'208
Übriger ordentlicher Erfolg		
Anderer ordentlicher Ertrag	969'251	1'417'108
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'289	-835'000
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	967'962	582'108
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-3'803'904	-3'777'569
Sachaufwand	-5'552'834	-5'757'084
Subtotal Geschäftsaufwand	-9'356'739	-9'534'653
Wertberichtigungen Beteiligungen / Abschreibungen Sachanlagen & immat. Werte	-809'358	-759'358
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2'055	-1'395
Geschäftserfolg	444'280	22'175
Ausserordentlicher Ertrag	26'984	0
Ausserordentlicher Aufwand	-25'000	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0
Steuern	-16'250	-15'000
Halbjahresgewinn	430'014	7'175

Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften

Eigenmittelanforderungen	CHF 1'000	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Anrechenbare Eigenmittel		18'825	18'825	0
Hartes Kernkapital (CET1)		18'825	18'825	0
zusätzliches Kernkapital (AT1)		0	0	0
Kernkapital (T1)		18'825	18'825	0
Ergänzungskapital (T2)		0	0	0
Erforderliche Eigenmittel (Mindesteigenmittel)	Verwendeter Ansatz	6'005	5'686	319
Kreditrisiko	<i>Internationaler Standardansatz SA-BIZ</i>	3'045	2'584	461
Nicht gegenparteibezogene Risiken	<i>Internationaler Standardansatz SA-BIZ</i>	403	462	-59
Marktrisiko	<i>De-Minimis-Ansatz</i>	185	197	-13
Operationelles Risiko	<i>Basisindikatoransatz</i>	2'372	2'442	-70
Antizyklischer Kapitalpuffer		0	0	0
Summe der risikogewichteten Positionen		75'062	71'076	3'986
Antizyklischer Kapitalpuffer im Verhältnis zur Summe der risikogewichteten Positionen		0.00%	0.00%	0.00%
Kapitalquoten				
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)		25.08%	26.49%	-1.41%
Kernkapitalquote (T1-Quote)		25.08%	26.49%	-1.41%
Quote des regulatorischen Kapitals (Tier 1 & Tier 2) ohne antizyklischem Puffer		25.08%	26.49%	-1.41%
Quote des regulatorischen Kapitals (Tier 1 & Tier 2) mit antizyklischem Puffer		25.08%	26.49%	-1.41%
CET1-Anforderungen (gemäss Basler Mindeststandards)		7.00%	6.38%	0.63%
Mindestanforderungen		4.50%	4.50%	0.00%
Eigenmittelpuffer		2.50%	1.88%	0.63%
antizyklischer Kapitalpuffer		0.00%	0.00%	0.00%
Verfügbares CET1 nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen		21.58%	22.99%	-1.41%
CET1-Eigenmittelziel (gemäss ERV)		7.00%	7.00%	0.00%
Zielgrösse Kategorie 5-Bank		7.00%	7.00%	0.00%
antizyklischer Kapitalpuffer		0.00%	0.00%	0.00%
Verfügbares CET1		21.58%	22.99%	-1.41%
T1-Eigenmittelziel (gemäss ERV)		8.50%	8.50%	0.00%
Zielgrösse Kategorie 5-Bank		8.50%	8.50%	0.00%
antizyklischer Kapitalpuffer		0.00%	0.00%	0.00%
Verfügbares Tier 1		23.08%	24.49%	-1.41%
Ziel für das regulatorische Kapital (gemäss ERV)		10.50%	10.50%	0.00%
Zielgrösse Kategorie 5-Bank		10.50%	10.50%	0.00%
antizyklischer Kapitalpuffer		0.00%	0.00%	0.00%
Verfügbares regulatorisches Kapital		25.08%	26.49%	-1.41%
Leverage Ratio				
Leverage Ratio		6.84%	8.21%	-1.36%
Kernkapital (CET1 + AT1)		18'825	18'825	0
Gesamtengagement		275'080	229'337	45'743
Liquidity Coverage Ratio				
Quote für kurzfristige Liquidität LCR		116.32%	117.41%	-1.09%
Qualitativ hochwertige liquide Aktiva		104'943	71'965	32'978
Nettomittelabfluss		90'216	61'296	28'920

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB)

a	<p>Beschreibung, wie die Bank das IRRBB zum Zwecke der Risikosteuerung und -messung definiert.</p> <p>Das Zinsrisiko ist das Risiko für die Eigenmittel und Erträge einer Bank, das durch Zinsbewegungen entsteht. Änderungen von Zinssätzen beeinflussen den wirtschaftlichen Wert der Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen einer Bank (Barwertperspektive). Auch tangieren sie den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Ertragsperspektive).</p> <p>Von den drei Formen des Zinsrisikos betrachtet die Bank primär das Zinsneufestsetzungsrisiko sowie sekundär das Optionsrisiko bei variabel verzinslichen Einlagen ohne feste Laufzeit. Das Basisrisiko ist vernachlässigbar.</p>
b	<p>Beschreibung der übergeordneten Strategien der Bank zur Steuerung und Minderung des IRRBB. Beispiele sind: Überwachung von EVE und NII in Bezug auf festgelegte Limiten, Absicherungspraktiken, die Durchführung von Stresstests, die Auswertung von Ergebnissen, die Rolle der unabhängigen Revision (sofern nicht an anderer Stelle zentral für Risiken beschrieben), die Rolle und Praktiken des ALCO, die Praktiken der Bank zur Sicherstellung einer angemessenen Modellvalidierung sowie zeitnahe Anpassungen an sich verändernde Marktbedingungen.</p> <p>Die Steuerung von Zinsrisiken ist ein bedeutungsvolles Element innerhalb des Risikomanagementprozesses. Auf der Basis der vom Verwaltungsrat im Rahmenkonzept definierten Vorgaben und unter Berücksichtigung der Grösse der Bank sowie von Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftsaktivitäten (Proportionalitätsprinzip) soll das Zinsrisiko innerhalb der festgelegten Risikotoleranz gehalten werden.</p>
c	<p>Periodizität der Berechnung der IRRBB-Messgrössen der Bank und eine Beschreibung der spezifischen Messgrössen, welche die Bank verwendet, um ihre Sensitivität in Bezug auf das IRRBB einzuschätzen.</p> <p>Die Bank berechnet monatlich anhand der aufsichtsrechtlichen Vorgaben das Zinsrisiko. Die in der Offenlegung abgebildeten Messgrössen sind identisch mit den internen Messgrössen.</p>
d	<p>Eine Beschreibung der Zinsschock- und Stressszenarien, welche die Bank verwendet, um Veränderungen des wirtschaftlichen Werts und der Erträge zu schätzen.</p> <p>Für das Zinsrisikomanagement wird eine marktübliche Standard-Software eingesetzt. Das interne Zinsrisikomesssystem berücksichtigt die sechs Standardzinsschockszenarien ge-mäss FINMA Rundschreiben "Zinsrisiken" sowie allenfalls von der FINMA zusätzlich vorgegebene Zinsschockszenarien.</p>
e	<p>Weichen die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen (d.h. die EVE-Messgrösse, die von der Bank für andere Zwecke als zur Offenlegung generiert wurde, z.B. zur Bewertung der Risikotragfähigkeit) erheblich von den in Tabelle IRRBB1 für die Offenlegung vorgeschriebenen Modellannahmen ab (vgl. Beschreibung unter Tabelle IRRBB1), muss die Bank diese Annahmen beschreiben und angeben, in welche Richtung sie sich auswirken, sowie ihre Beweggründe für das Treffen dieser Annahmen (z.B. historische Daten, veröffentlichte Analysen, Beurteilungen des Managements und Analysen) erläutern.</p> <p>Die publizierten Ergebnisse entsprechen den für das interne Zinsrisikomanagement verwendeten Werten. In <input type="checkbox"/> EVE berücksichtigt werden die Zahlungsströme aus zinssensitiven Aktiven, Passiven (einschliesslich aller unentgeltlichen Einlagen) und ausserbilanziellen Positionen im Bankenbuch und Handelsbuch. Mitberücksichtigt werden auch stille Reserven, unabhängig davon, ob diese als T2-Kapital angerechnet werden, nicht aber das Kernkapital (T1-Kapital).</p>
f	<p>Übergeordnete Beschreibung, wie die Bank ihr IRRBB absichert, sowie die damit verbundene Behandlung gemäss Rechnungslegung.</p> <p>In der Rechnungslegung werden die bilanziellen Werte mit ihrem Nominalwert ausgewiesen.</p> <p>Alle derivativen Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet. Der Bewertungserfolg von Absicherungsinstrumenten wird im Ausgleichskonto erfasst. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte aus derivativen Finanzinstrumenten werden in den entsprechenden Bilanzpositionen ausgewiesen.</p>

Zinsrisiken im Bankenbuch per 30.06.2019

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB)

g	Beschreibung wesentlicher Modellierungs- und Parameterannahmen, die bei der Berechnung von ΔEVE und ΔNII in Tabelle IRRBB1 verwendet werden und unter Bezugnahme zu den Positionen und Währungen gemäss Tabelle IRRBB1 gemäss folgender Aufteilung:		
	Neben der Hauptwährung Schweizer Franken werden Bilanzgeschäfte in Fremdwährungen getätigt. Die folgenden Fremdwährung übersteigen 10% der Verbindlichkeiten: EUR, USD.		
g1	Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)	Bestimmung der Zahlungsströme: Berücksichtigung von Zinsmargen und weiteren Komponenten	Zahlungsströme (Kapital und Zinszahlungen), deren effektive resp. replizierte Zinsneufestsetzungsdaten innerhalb der jeweiligen Laufzeitbandgrenzen liegen, werden im entsprechenden Laufzeitband abgebildet.
g2		Mapping-Verfahren: Beschreibung der eingesetzten Zahlungsstrom-Mappingverfahren	
g3		Diskontierungszinssätze: Beschreibung der (produktspezifischen) Diskontzinssätze oder Interpolationsannahmen	Die Cashflows werden auf Basis der Aussenkondition (Kundensatz) ausgerollt und mit einer LIBOR/SWAP-Kurve abdiskontiert.
g4	Änderungen der geplanten Erträge (ΔNII)	Beschreibung des Verfahrens und der zentralen Annahmen des Modells zur Bestimmung der Änderung zukünftiger Erträge	Eigene Prognose
g5	Variable Positionen	Beschreibung des Verfahrens inkl. Zentraler Annahmen und Parameter zur Bestimmung von Zinsneufestsetzungsdatum und Zahlungsströmen von variablen Positionen	Für die Bestimmung der Zinsneufestsetzung und Zahlungsströme von Positionen der Kategorie II werden Replikationsmodelle eingesetzt. Die Annahmen werden regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst.
g6	Positionen mit Rückzahlungsoptionen	Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen	Zahlungsströme (Kapital und Zinszahlungen), deren effektive resp. replizierte Zinsneufestsetzungsdaten innerhalb der jeweiligen Laufzeitbandgrenzen liegen, werden im entsprechenden Laufzeitband abgebildet.
g7	Termineinlagen	Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Abzügen	
g8	Automatische Zinsoptionen	Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen	
g9	Derivative Positionen	Beschreibung von Zweck, Annahmen und Verfahren von linearen und nicht-linearen Zinsderivaten	Die Marktwertveränderung nichtlinearer Derivate wird bei der Berechnungen des internen Zinsrisikoindicators berücksichtigt.

Incore

Zinsrisiken im Bankenbuch per 30.06.2019

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB)

g10	Sonstige Annahmen	Beschreibung sonstiger Annahmen und Verfahren mit Auswirkungen auf die Berechnung der Werte der Tabellen IRRBBA1 und IRRBB1 wie z.B. Aggregation über Währungen und Korrelationsannahmen von Zinssätzen	Die Zahlungsströme berücksichtigen den Nominalwert (Kapital) und die Zinszahlungen. Die Zinszahlungen enthalten den Basissatz sowie sämtliche Margenkomponenten. Da die Bank kein System der Erfolgsspaltung implementiert hat, wird der Margenzahlungsstrom nicht separat ermittelt.
h	(Optional) Sonstige Informationen, welche die Bank publik machen möchte in Bezug auf ihre Auslegung der Bedeutung und Sensitivität veröffentlichter IRRBB-Messgrößen, und/oder eine Erklärung für beträchtliche Schwankungen des ausgewiesenen IRRBB im Vergleich zu früheren Offenlegungen. Derzeit sind keine weiteren Informationen notwendig.		

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBA1)

	Volumen in TCHF			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum	Forderungen gegenüber Banken	0	0	0			
	Forderungen gegenüber Kunden	0	0	0			
	Geldmarkthypotheken	0	0	0			
	Festhypotheken	0	0	0			
	Finanzanlagen	3'000	3'000	0	0.04	0.04	
	Übrige Forderungen	0	0	0			
	Forderungen aus Zinsderivaten	0	0	0			
	Verpflichtungen gegenüber Banken	0	0	0			
	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	0	0	0			
	Kassenobligationen	0	0	0			
	Anleihen und Pfandbriefdarlehen	0	0	0			
	Übrige Verpflichtungen	0	0	0			
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum	Verpflichtungen aus Zinsderivaten	0	0	0			
	Forderungen gegenüber Banken	130'792	14'565	71'363	0.08	0.08	
	Forderungen gegenüber Kunden	1'311	809	165	0.08	0.08	
	Variable Hypothekarforderungen	0	0	0			
	Übrige Forderungen	0	0	0			
	Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	88	4	85	0.08	0.08	
	Übrige Verpflichtungen	224'988	93'372	0	0.08	0.08	
	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	0	0	0			
Total	360'179	111'750	71'613	0.08	0.08	0	0

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

In TCHF	ΔEVE (Änderung des Barwerts)		ΔNII (Änderung des Ertragswerts)	
	30.06.2019	Vorperiode ¹⁾	30.06.2019	Vorperiode ¹⁾
Parallelverschiebung nach oben	105		-727	
Parallelverschiebung nach unten	-110		780	
Steepener-Schock	-70			
Flattener-Schock	81			
Anstieg kurzfristiger Zinsen	103			
Sinken kurzfristiger Zinsen	-108			
Maximum	110		727	
Periode	30.06.2019		Vorperiode	
Kernkapital (Tier 1)	18'825		18'825	

¹⁾ Erstmalige Offenlegung, keine Werte aus der Vorperiode verfügbar.